

Technisches Merkblatt

StoPur AL 125

PUR Klebspachtel, elastifiziert, emissionsarm



Charakteristik

Anwendung

- als Kleber für elastische Matten aus Gummigranulat
- als flexibler Spachtel für den Nassraum im StoCreativ Flex System

Eigenschaften

- optimale Standfestigkeit
- Im System StoCreativ Flex: erfüllt die Anforderung gemäss EN 1504-2, Rissüberbrückung EN 1062-7 Klasse A4

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,48 g/cm ³	
Shore-A-Härte		80	nach 24 Stunden
Shore-D-Härte		60	nach 28 Tagen
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Anforderungen

- Generell:
- trocken, tragfähig
 - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
 - Minderfeste Schichten entfernen.
 - Nicht eingebundenen Abstreusand entfernen.
 - Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.
- Trockener Untergrund:
- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
 - trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Technisches Merkblatt

StoPur AL 125

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Nassraum:

Siehe Verarbeitungsrichtlinie Nassraum

Es dürfen ausschliesslich rein zement-gebundene Grundputze verwendet werden oder die Grundputze müssen für grossformatige Wandplatten (≥ 1600 cm²) geeignet sein. Grundputz und Trockenbaukonstruktionen müssen vorgängig mit einer StoPox Standardgrundierung grundiert und mit StoQuarz 0.2-0.5 mm abgesandet werden.

Vorbereitungen

Bodenbeschichtung:

Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Minimal: 30 %

Maximal: 90 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 50 Minuten

Bei +20 °C: ca. 30 Minuten

Bei +30 °C: ca. 20 Minuten

Technisches Merkblatt

StoPur AL 125

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B
A : B
100,0 : 20,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.
Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min
Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Beschichtungsaufbau

Bodenbeschichtung:

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 500
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Kleber applizieren: StoPur AL 125
5. Elastische Matten aus Gummigranulat verlegen.
6. Poren verschließen: StoPur SL 125
7. Optional Ausgleichschicht applizieren: StoPur CL 125
8. Beschichten: StoPur CL 125
9. Versiegeln: StoPur WV 152 oder StoPur WV 202

Nassraumwandbeschichtung StoCreativ Flex System

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 406 oder StoPox WG 100 oder standard StoPox Grundierung

Technisches Merkblatt

StoPur AL 125

3. Abstreuen: StoQuarz 0,2-0,5 mm
4. Überschleifen
5. Spachtelung: StoPur AL 125 mit StoTex Classic 245 S Feinjute.
6. Überschleifen
7. Spachtelung: StoPur AL 125
8. Überschleifen
9. Versiegeln: StoPur WV 150 / StoPur WV 152

Applikation

Bodenbeschichtung

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 500
- Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,2-0,3 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

4. Kleber applizieren:

- StoPur AL 125
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Spachtel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,8 kg/m²
- Hinweis: Das applizierte Material darf während der ersten 20 Stunden nach der Applikation nicht mit Wasser in Berührung kommen.

5. Elastische Matten aus Gummigranulat verlegen:

- Die elastischen Matten aus Gummigranulat Stoß in Stoß in der gewünschten Höhe in den StoPur AL 125 verlegen.
- Die elastischen Matten aus Gummigranulat an den Enden und in der Mitte mit Gewichten beschweren.
- Nach ca. 30-60 Minuten, abhängig von der Temperatur: Die elastischen Matten aus Gummigranulat nachrollen, um Blasen zu vermeiden. Werkzeuge: Verlegewalze, 50 kg

Technisches Merkblatt

StoPur AL 125

6. Poren verschließen:

- StoPur SL 125
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Gummischieber oder Spachtel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m²
- Hinweis: Die elastischen Matten aus Gummigranulat müssen trocken und frei von Trennmitteln sein.

7. Optional Ausgleichschicht applizieren:

- StoPur CL 125
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Rakel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m²

8. Beschichten:

- StoPur CL 125
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Rakel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 1,8-2,5 kg/m²
- Hinweis: Die Beschichtung muss innerhalb 24 Stunden auf die darunterliegende Schicht appliziert werden.

9. Versiegeln:

- StoPur WV 152 ou StoPur WV 202
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch StoPur WV 152/StoPur WV 202: ca. 120-140 g/m²
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden, um Glanzgradunterschied zu vermeiden. Zwei Rollansätze dürfen nicht länger als fünf Minuten auseinander liegen. Immer nass in nass arbeiten, um Antrocknungen an den Verarbeitungsrändern zu vermeiden.

Nassraumwandbeschichtung StoCreativ Flex System

1. Untergrund vorbereiten:

2. Grundierung:

StoPox GH 406/StoPox WG 100 oder StoPox Standardgrundierung
Vollflächiges und sattes Aufbringen der EP-Grundierung.

Verbrauch: ca. 0.3 – 0.5 kg/m²

3. Absandung:

In die noch frische Grundierung wird StoQuarz 0.2-0.5 mm vollflächig einblasen.
Verbrauch: ca. 1.0 – 2.0 kg/m²

Technisches Merkblatt

StoPur AL 125

4. Überschleifen:

Die abgestreute Fläche überschleifen um die Kornspitzen zu brechen.

5. Spachtelung:

Erste Schicht: StoPur AL 125 (ev. mit StoDivers ST)

StoPur AL 125 wird mit der Spitzzahnung S2 aufgezogen.

In den StoPur AL 125 wird das Gewebe StoTex Classic 245 S Feinjute eingearbeitet. Nach dem das Gewebe sauber eingebettet ist, die Fläche nochmals mit frisch gemischtem StoPur AL 125 überziehen.

Das Gewebe darf nicht mehr ersichtlich sein.

Verbrauch StoPur AL 125 zum Gewebe einbetten: ca. 1.3 – 1.6 kg/m²

Verbrauch StoPur AL 125 nochmals überziehen: ca. 0.4 kg/m²

6. Überschleifen

StoPur AL 125 mit Mirka Schleifmittel 100 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.

7. Spachtelung

Zweite Schicht: StoPur AL 125

Verbrauch: ca. 0.3 – 0.4 kg/m²

8. Überschleifen:

StoPur AL 125 mit Mirka Schleifmittel 120 (Schleifnetz) überschleifen und entstauben.

9. Versiegelung:

StoPur WV 150 / StoPur WV 152

Die erste Applikation wird aufgespachtelt. StoPur WV 150 / StoPur WV 152 wird mit ca. 3 - 4 % StoDivers ST (Stellmittel) gefüllt und aufgespachtelt.

Nach dessen Trocknung wird die Fläche mit Mirka Schleifmittel 240 (Schleifnetz) überschleifen und entstaubt. Danach erfolgt die zweite Applikation von StoPur WV 150 / StoPur WV 152 mittels Rolle.

Je nach Farbton und Deckkraft sind 2 – 3 deckende Anstriche nötig.

Verbrauch:

ca. 0.08 – 0.12 kg/m² pro Arbeitsgang

Die Sto AG empfiehlt eine transparente Versiegelung aufzubringen. Diese schützt die farbige Versiegelung vor chemischen Angriffen.

Technisches Merkblatt

StoPur AL 125

Hinweis:

- Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Applikation vermeiden.
- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Beim Arbeiten mit Polyurethanen ist darauf zu achten, dass das Material während der Aushärtung nicht mit Wasser in Berührung kommt, da es ansonsten zu Reaktionsblasen (Schaumbildung) kommt.
- Bei der Versiegelung können Rollansätze entstehen.
- Schichtdicke der Versiegelung: < 0,5 mm. Die Schichtdicke verringert sich durch mechanische Nutzung. Dadurch kann sich die Nutzungsdauer verkürzen.
- Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu optischen Beeinträchtigungen führen, z.B. Glanzgradunterschiede.

Reinigung der Werkzeuge Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch
Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch
Die Verarbeitungsrichtlinie Nassraum finden Sie unter www.stoag.ch

Liefern

Verpackung Eimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
04083/001	StoPur AL 125	24 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Klebespachtel

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!

Technisches Merkblatt

StoPur AL 125

Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch
Unterlagen Suva:
Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d
Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch